



## Bayerischer Wald

# Trächtige Luchsin erschossen

**Spaziergänger hatten das tote Tier vor etwa zwei Wochen am Silberberg bei Bodenmais (Lkr. Regen) entdeckt. Jetzt steht fest: Die trächtige Luchsin ist von einem Unbekannten erschossen worden.**

Stand: 21.05.2013

Die Untersuchung habe nun ergeben, dass die Luchsin mit einem Schuss in die Brust getötet wurde, so die Polizei. Das etwa zweijährige Tier war mit drei Jungen trächtig. Die Polizei ermittelt wegen eines Vergehens gegen das Bundesnaturschutzgesetz. Das erschossene Tier war nicht mit einem Peilsender der Luchsforschung ausgestattet.

## Sender liefern Infos über Luchse

Der Luchs gilt in den heimischen Wäldern als eine vom Aussterben bedrohte Tierart. Seit in den 1980er-Jahren auf tschechischer Seite des Böhmerwaldes 17 Luchse ausgewildert wurden, hat sich die größte heimische Wildkatze aber auch wieder im Bayerischen Wald angesiedelt. Einige Tiere wurden mit Peilsendern ausgerüstet. In Zusammenarbeit mit Jägern und Naturschützern sammelte der Nationalpark Bayerischer Wald in den vergangenen Jahren Daten und Fakten über das Leben der Luchse. Das vierjährige Projekt endet Ende Mai. In dieser Woche sollen die Ergebnisse vorgestellt werden.

0

---

## SENDUNGSINFO

### Regionalnachrichten aus Niederbayern

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1